

Stauht, und von sehr vielen Gängen beim Gauh,  
 von mit Daltat, Quarz und Blumensand. Die  
 Kugeldampf an, was mir auch die Chaussee kamen  
 man sie bis zur Künzgebunden noch sehr stark,  
 nachher aber durchgängig unbrauchbar, und  
 man durch ganz Villen davon noch sehr ge-  
 bräuchl, auch daselbst noch 2. Pflanzensbrüden  
 gebaut. Auch der größte Aufstoß zwischen Leuz,  
 washer und Heller steigen mir ab, die den  
 daselbst auf der hohen zierlichen Ebene, wenige  
 Dörfer Nord Ost. von der Straße gelegener  
 Basaltberge zu bestiegen. Der Basalt steht auf  
 diesem Hügel in kleinen unregelmäßigen  
 Tündern an, welche nach hinten, doch hinter  
 sich zusammenhängenden Gängen bilden,  
 die zusammen nicht ganz, etwa 4 bis 5.  
 Ellen über den höchsten Teil des Hügel  
 sich erhebende und meist nördlich über 12. bis  
 15. Ellen im Durchmesser fallende unregelmäßige  
 röhrlige Säulen bilden. In der Süd Ost.  
 Gängen schiefen die Basaltstücke gegen 20. Grad  
 nach Nord West, an allen den übrigen aber,  
 gleich oben so viele, gleich nach nördlichen  
 Quadr nach Süd West ein, der Basalt selbst  
 ist unregelmäßig genau, mit einigen eingeweng,  
 ten gerundeten, meistend etwa nördlichen  
 ten Olivinbläusen und weissen Zeolith.  
 Kristallisationen. Ganzlich finden sie über,  
 die 2. Dimensionen gleich sehr klein, gleich groß  
 an, bis zu ähnlichen Zellen im Durchmesser  
 fallenden Nesten eines etwa. großbläuen  
 gen quadratischen Gesteinsart, welche sich  
 jedoch nördlich schief von dem Basalt  
 abhebt, sondern vielmehr an ihnen liegen.  
 denn mit dem Basalt ganz zusammenhängend  
 und sogar ist auch statt der Olivinbläusen mit schief  
 lichen Basaltteilen durchzogen zu sein ge-  
 met, und meist unregelmäßig nicht gleichzeitig.

Die zum Ende näher  
 sie sich erst durch  
 eigentümlich Lage,  
 und selbst zum  
 Ende auf der Ober,  
 kleine unregelmäßig  
 häufig gebildet.